

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIEN

FACHBEREICH: UR- UND
FRÜHGESCHICHTE SOWIE
MITTELALTER- UND
NEUZEITARCHÄOLOGIE

EINLADUNG ZU EINEM GASTVORTRAG



GEBÄUDERESTE AUS DER MITTE DES 13. JH.

VON

PD Dr. Hauke Kenzler (Tübingen/Bamberg)

Die kreuzfahrerzeitliche Stadtwüstung Arsur Deutsch-Israelische Untersuchungen zu Stadt und Herrschaftsgebiet

Vor vier Jahren begann das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte deutsch-israelische Kooperationsprojekt. Ziel der Arbeiten ist einerseits die Erforschung der kreuzfahrerzeitlichen Phasen der Stadt Arsur, das in arabischen Quellen Arsuf und in römischer Zeit Apollonia genannt wurde. Andererseits stehen die mit der christlichen Eroberung einhergehenden Veränderungen des ländlichen Hinterlandes im Fokus.

Die nach der Zerstörung durch die Mamelucken 1265 wüst gefallene Stadt befindet sich unweit nördlich von Tel Aviv/Jaffa an der Küste des Mittelmeeres. Der Platz ist durch die Schlacht von Arsuf, einen Wendepunkt innerhalb des dritten Kreuzzuges, in die Geschichtsbücher eingegangen. Von archäologischer Seite hatte er allerdings, abgesehen von der angegliederten Burg, bisher nur wenig Aufmerksamkeit erfahren.

Die nun vor ihrem Abschluss stehenden Forschungen haben neue Ergebnisse zur topographischen Entwicklung der mittelalterlichen Stadt, ihren Gebäuden und dem Fundgut in verschiedenen Quartieren erbracht. Neben archäologischen Ausgrabungen wurden dazu insbesondere verschiedene Prospektionsmethoden eingesetzt. Die Entwicklungen im Hinterland offenbaren interessante Aspekte zur Struktur einer kleinen Herrschaft im Königreich Jerusalem.

Hauke Kenzler ist Projektmitarbeiter an der Universität Tübingen, Abt. Archäologie des Mittelalters, und Privatdozent an der Universität Bamberg, Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Er hat neben seiner universitären Laufbahn auch für das sächsische Landesamt für Archäologie und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege gearbeitet. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Stadt- und Dorfarchäologie, landschaftsarchäologische Fragestellungen sowie mittelalterliches und neuzeitliches Bestattungsbrauchtum.

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11
SR 1

Zeit: **Mittwoch, 4. Mai 2016, 19:00 Uhr**

